

Durchmischung in städtischen Schulen

Eine politische Aufgabe?

Besonders in Städten setzt sich die Schülerschaft je nach Schulhaus sehr unterschiedlich zusammen. Dies ist insofern problematisch, als die soziale Zusammensetzung von Schulen einen Effekt hat auf die Leistungen der Schüler/innen – unabhängig von deren individuellem Hintergrund. Da die Kinder meist die Schule in ihrem Quartier besuchen, widerspiegelt die Zusammensetzung der Schulen die Segregation zwischen Wohnquartieren. Eine neue Studie des ZDA untersucht diesen Zusammenhang am Beispiel der Stadtzürcher Schulen. Zugleich prüft sie die Möglichkeiten für stärker durchmischte schulische Einzugsgebiete mithilfe eines Algorithmus. Dieser könnte künftig die Schulzuweisung und -raumplanung unterstützen.

Ist eine stärkere Durchmischung überhaupt erstrebenswert? Was taugt der Algorithmus? Sind die Vorschläge umsetzbar? Das sind Fragen, die an diesem Abend diskutiert werden.



Foto: Anne Morgenstern

Montag, 18. November 2019

17.30 bis 19.00 Uhr: Podiumsdiskussion mit anschliessendem Apéro riche

Universität Zürich, Hauptgebäude,
Rämistrasse 71, Senatszimmer (KOL-E-13)

Anmeldung: www.zdaarau.ch/anmelden

(Platzzahl beschränkt)

Herzliche Einladung zur Podiumsdiskussion

Es erwartet Sie eine hochkarätig besetzte Runde mit Vertreterinnen und Vertretern der Schulbehörden der Stadt Zürich sowie Expertinnen und Experten zur interkulturellen Pädagogik:

Katrin Wüthrich, Präsidentin Kreisschulbehörde Limmattal

Michael Anders, Direktor Schulamt Stadt Zürich

Claudia Neugebauer, Dozentin für Deutsch als Zweitsprache,
Pädagogische Hochschule Zürich, Zentrum Schule und Entwicklung

Markus Truniger, ehemaliger Leiter des Programms
«Qualität in multikulturellen Schulen (QUIMS)»

Moderiert wird die Diskussion von **Oliver Dlabac**, Projektleiter am ZDA und Mitverfasser der Studie zur Durchmischung in städtischen Schulen. Das Publikum hat die Möglichkeit, sich im Rahmen von Gruppendiskussionen in die Debatte einzubringen.

Gerne laden wir Sie oder interessierte Personen aus Ihrem Umfeld zu dieser Veranstaltung ein. Anmeldungen nehmen wir gerne bis Montag, 11. November 2019, online entgegen: www.zdaarau.ch/anmelden (Platzzahl beschränkt).

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: info@zda.uzh.ch oder 062 836 94 44.

Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch mit Ihnen.

Freundliche Grüsse

Oliver Dlabac,
Projektleiter ZDA (Universität Zürich)